

# Movement Stopper

## Gray's Returning

Von Ninja\_Lady\_Jae

### Kapitel 13: You should learn when to quit.

You should learn when to quit.

Erza verstand es nicht.

Warum schaute Gray sie nur so an? So als wäre sie... sein Feind vielleicht?

Irgendwas an diesem Blick kannte sie, aber sie wusste nicht von wo. Langsam erinnerte sie sich jedoch wieder daran, Grays Ausdruck sprach von...Abneigung!

Wie damals als sie zur Gilde kam und mit ihrer Art vor allem Gray auf die Nerven ging. Dieser hatte sogar jede Gelegenheit ausgenutzt um Erza genau das zu zeigen, dass er sie nicht mag und sie am liebsten nicht in der Gilde haben würde. Seiner Meinung nach passte sie nicht richtig hinzu.

Die stolze Titania fühlte sich bei dieser Erkenntnis kurzzeitig niedergeschlagen, während der Meister ebenfalls schon resignierend versuchte nur noch eine winzig kleine Information aus Gray rauszuholen. Aber so leicht war Erza nun doch nicht unterzukriegen, sie wusste dass sie ein paar Meinungsverschiedenheiten mit dem Eismagier hatte, doch diese waren ihrer Erinnerung nach bereits aus der Welt geschafft gewesen.

'Oder?', stellte sie sich noch ein letztes Mal diesen Fragen in ihrem Kopf und sie beantwortete sie mit einem Erza-typischen, entschlossenen „Ja“. Sie gab dabei natürlich keinen Laut von sich, denn genau in diesem Moment gab auch endlich Gray wieder etwas von sich zu hören:

„Diese Männer würden höchstens ein Opfer finden, dass für sie hier rein marschiert und eine Menge Chaos veranstaltet nur um dann zu sehen, dass sie keine Chance gegen eine so große Gilde hätten.“ Auch wenn Gray es überhaupt nicht gern zugab fügte er noch was hinzu: „Das sind nicht gerade die Schlausten unter ihnen, verdammt stark aber es gab da schon welche... die hätten es erst gar nicht...“

'Ich hätte es gar nicht soweit geschafft, wenn die auch nur halbwegs den Intellekt von ihm gehabt hätten... warum fällt mir erst jetzt auf, dass das Idioten waren. Wir hätten gar nicht erst große Umwege machen müssen, wenn die sowieso nicht wussten was unser Ziel war... oder vielleicht hat genau das die so verwirrt, dass die noch nicht einmal eins plus eins zusammenzählen konnten.'

Der Meister bemerkte die etwas offen gelassene Antwort fügte allerdings nichts weiter hinzu, schließlich hatte er jetzt erfahren, dass er sich vorbereiten musste und er hatte sogar schon eine genaue Idee was er wie machen wird.

„Nun gut, das sollte fürs erste genügen. Du siehst ja schon recht müde aus, wir können auch morgen oder heute Abend noch weiter reden.“ Als Makarov sich noch ein paar weitere Sachen über die er noch sprechen sollte überlegte, gefiel es Erza nicht, dass das Gespräch schon gleich zu Ende sein würde.

„Meister, sollten wir nicht noch ein bisschen mehr über diese Männer in Erfahrung bringen!“ Sie wussten immer noch nicht wie und wer Gray damals entführt hatte, wo er die ganze Zeit über war, was er die Jahre über gemacht hat und vor allem wer diese Männer und die ganze Organisation die hinter denen steht ist. Erza wollte wissen was passiert war und sie konnte sich nicht vorstellen warum sie denn auf diese Antworten so lange warten sollten.

'Meister, sollten wir nicht noch ein bisschen mehr über diese Männer in Erfahrung bringen.' Fast schon spöttisch schallte Erzas Frage in Grays Kopf hin und her so gereizt, müde, verzweifelt aber zum Glück nicht hungrig, dafür am Rande der Übelkeit, war der Eismagier gerade. 'Hätte ich meine Hand abnehmen sollen damit die mich in Ruhe lässt oder hätte ich diesem einen Schlag der auf mein Gesicht gerichtet war nicht ausweichen sollen, so dass ich ein wenig Mitleid wegen Entstelltheit gekriegt hätte.'

Erza war schon die zweite Person, die auf der neuen schwarzen Liste in Grays Kopf ihren Platz gefunden hat. 'Damals konnte sie mich nicht ausstehen und hat mich verprügelt wenn ich ihr zu nahe kam und jetzt lässt sie mich nicht in Ruhe... Juvia bringt mich wenigstens nicht auf die Palme.'

Die alten schwarzen Listen wurden natürlich nicht einfach mit dem Eintritt in dieses Gebäude gelöscht, was sowieso nicht geht, sondern für spätere Zeiten zusammengefaltet und in eine wohlbehütete dunkle Ecke in Grays Bewusstsein hineingeschoben. Dort werden sie jetzt hoffentlich gemeinsam mit den Erinnerungen der letzten Jahre (Angst, Folter, Nahtod-Erfahrungen, Schuldgefühle, Hunger, Tod, Verzweiflung, Schmerz, Wut, Suizidgedanken, Gefühl der Nutzlosigkeit...) einfach für immer begraben und nie wieder raus geholt...

'So wie die Kinder und überflüssigen Angestellten im Blumengarten...'

Grays Gedanken versanken schon wieder in genau diesen Erinnerungen, die er eigentlich hinter sich lassen wollte, doch irgendwie ließen ihn diese nicht einfach los. Von der Furcht die ihn packte als er von seinem zu Hause entführt wurde und ganz alleine war, über die Leichen und Lebenden die unter der bunten Vielfalt am

sogenannten schönen Gewächs vergraben lag, zu seinen schlimmsten Gedanken und Stunden wo er sich nur das eine gewünscht hatte um endlich seinen Frieden wieder zu erlangen.

Gray fiel nach diesen wenigen Sekunden Misere, über die er sich schon lange keine echten Gedanken mehr machen musste, weil die Gefühle die er empfand schon ihre eigene Sprache entwickelt hatten, auf, dass sein klein gewordener Meister irgendwie alles richtig zu machen schien.

Erza nicht.

Der Meister drängte Gray nichts auf und sein gesagtes weckte in ihm keine Abwehrgedanken...

Vielleicht fehlte es Erza einfach an Erfahrung und Empathie, doch Gray mochte es gar nicht wie Erza es in der wenigen Zeit in der sie Sachen sagte es schaffte, ihn immer wieder in solche emotionalen Abgründe zu stürzen wie gerade eben schon wieder. Er hatte schließlich die schlechten Erfahrungen gemacht die einem normalen Magier in Fiore eigentlich niemals widerfahren würden und seine empathischen Fähigkeiten verließen ihn zu achtzig Prozent wenn er sich in einer schneesturmartigen Laune befand, die letzten zwanzig gingen verloren, wenn sein Gegenüber sich arrogant und selbstgefällig benahm.

Und Erza tat eigentlich genau das, auch wenn es natürlich nicht ihre Absicht war, so könnte ihr dennoch jahrelanger Hass und Misstrauen bevorstehen stehen, wenn sie nicht bald ihren Umgang mit Gray ändert. Der hatte nämlich vor nicht allzu langer Zeit von seinem ehemaligen Mitschüler ein paar seiner alten Wesenszüge wieder eingebläut gekriegt und das wichtigste davon wäre bei verbalen und physischen Angriffen sofort selber aggressiv zu werden und nicht in pechschwarzen Albträumen der Vergangenheit zu versinken.

Erza stand unter unsichtbarem Beschuss, allerdings war das einzige was sie davon mitbekam, die zurückgegangene Temperatur. Der Meister fühlte es auch und sah die verdunkelten Augen seines Schützlings und zum ersten Mal seit dem Zeitpunkt wo es sich herausstellte, dass Gray wieder da war, kamen dem alten Magier Zweifel darüber ob er wirklich Gray vor sich hatte. Aus diesen Augen konnte man hochsteigenden Hass wahrnehmen doch ehe er sich darüber zu tiefe Gedanken machte versuchte er die abermals schlechte Stimmung wieder auf ein normales Niveau anzuheben.

„Erza, für heute war das genug mit Fragen und Antworten! Wie du sehen kannst braucht Gray für die nächste Zeit sehr viel Ruhe. Wie haben schon das Wichtigste erfahren also müssen wir jetzt nicht hier weiter machen.“ Mit sehr strenger Stimme hatte sich Makarov vorgenommen Erza später noch einmal zur Brust zu nehmen.

Die Rothaarige war von dem Ton den ihr Meister benutzt hatte sehr überrascht, wenn nicht sogar etwas angegriffen. Sie verstand nicht warum er mit ihr so redete und gerade als sie mit ihren Protesten loslegen wollte um ein bisschen Klarheit zu erlangen, stand Makarov auf und ging mit freundlicheren Zügen zu Gray hinüber:

„Gray, du kannst die nächsten Nächte hier in der Gilde verbringen. Ich werde auch hier sein also kein Grund zur Sorge. Fragen über Geld und dem ganzen Rest, darüber können wir uns später Gedanken machen aber als erstes könntest du dich wieder mit der Gilde vertraut machen. Wir haben eine Menge neue Gesichter und ich bin mir sicher, dass alle auch mit dir viel zu besprechen haben.“ So einen glücklichen und frohen Ausdruck auf seinem älteren Gesicht hatte der Meister schon lange nicht mehr und es machte ihn noch viel glücklicher als Gray wieder 'normal' zu werden schien.

So von nahem betrachtet sah sein ehemaliger Meister eigentlich genauso aus wie früher. Schien sich nicht großartig verändert zu haben. Nur kleiner.

Gray war sehr überrascht darüber, dass Makarov es mit ein paar Worten schaffte ihn wieder zu beruhigen. Einfach so. Und Erza war natürlich sein vollkommenes Gegenteil aber jetzt erinnerte er sich wieder daran, warum er damals sich so sicher und zu Hause gefühlt hatte, als nach einer Monate langen Reise in den Westen endlich diese Gilde gefunden hatte.

Es war genau wie damals bemerkte er dann, Tag ein Tag aus laufen, Essen suchen, nicht wissen wohin... damals verspürte er eine große Unsicherheit was seine Zukunft betraf (er war jedoch nur ein Kind, weshalb er sich keine so großen Gedanken darüber machte), die Unsicherheit die er die letzten Jahren nicht loswerden konnte, waren zwar von vollkommen anderer Natur aber dennoch, so stellte er ganz entschlossen fest, waren auch die Gefühle über diese Gilde wie von damals.

Sogar Erza und Natsu passten irgendwo, irgendwie perfekt ins Bild.

Und wie der betagte Magier gerade seine Hand als ein Zeichen der Wiedervereinigung zu Fairy Tail, ausstreckte, stellte Gray noch etwas fest.

Er nahm die kleine Hand an und dachte sich stolz, dass sein geschrumpfter, alter Meister der größte lebende Mann auf der ganzen Welt ist.

„Eine letzte Frage kann ich mir dann doch nicht verkneifen. Ich hab deine Magie von der anderen Seite der Stadt gespürt, also wirst du Fairy Tail doch ganz sicher wieder als ein begnadeter Magier zur Verfügung stehen, nicht wahr?“ So gut schien die Stimmung zwischen alt und jung wieder gewesen zu sein, dass Makarov mit einem großen Lächeln diese einfache Sache noch wissen wollte.

Mit einem kleinen Lächeln seinerseits, sagte dann Gray auch gleich seine Antwort darauf: „Ich bin in den letzten Jahren nicht schlechter geworden, also... nehm ich an.“

'Boah... hab ich grad gescherzt!?' So lange war Gray schon in einer todernsten Stimmung, dass ein kleines bisschen Humor für ihn schon wie der größte Lacher vorkam.

„Nun gut, dann hol ich gleich mal Mirajane und sie gibt dir dann einen neuen Stempel. Ich vermute mal du brauchst ihn wieder?“ Ein kleines Nicken von seinem neuen alten Gildemitglied bestätigte seine Vermutung darüber, dass das Symbol wohl nicht auf der Brust seines Schützlings zu finden ist.

„Also gut dann wollen wir uns mal in Bewegung setzen. Auf!“ Und schon begleitet er Gray mit nach draußen zu dem Rest der Gilde. „Zu lange in einem so kleinen Raum zu sein ist nicht gut für junge und vor allem alte Menschen. Ihr wollt ja schließlich, dass ich noch ein paar Jahre hier meinen Dienst noch leiste.“

Doch bevor der Meister ganz aus der Tür verschwand und Erza gerade aufstehen wollte, sagte er noch zu ihr in einem ernsteren Tonfall: „Erza, mit dir muss ich noch sprechen.“

Daraufhin setzte sich die stärkste und gefürchtetste Frau der ganzen Gilde wie ein kleines braves Mädchen wieder hin und das neueste Mitglied von Fairy Tail dachte zufrieden und etwas befriedigt wieder an die alten Zeiten und Makarovs 'Reden' und nicht zu vergessen an seine 'Bestrafungen'.

Ein bisschen Schadenfreude war da bei dem Schwarzhaarigen. Gray war eben nicht der Mensch der hätte werden können, wenn er nie entführt worden wäre.

---

'Was machen die so lange da drin? Können die nicht langsam mal raus kommen?!' Die gute alte Cana war verdammt aufgeregt, sogar schon richtig zappelig und wartete die ganze Zeit darauf, dass sich im hinteren Teil der Gilde endlich wieder etwas tut. Nüchtern war sie natürlich nicht mehr, trank sie ja wegen der großen Aufregung in nicht gerade kleinen Mengen immer wieder mal etwas von ihrem Fass (was doch tatsächlich einige in der Gilde wieder beruhigte), betrunken war sie aber auch nicht, bei ihr dauerte so etwas eben länger als bei anderen.

Und diese anderen sangen und tanzten gerade in der Gilde hin und her. Das Auftauchen eines fast schon totgeglaubten war eben ein richtig guter Grund zum Feiern (die hatten schon schlechtere Gründe für so etwas gehabt) auch wenn die besagte Person noch nicht mitfeierte.

Doch das sollte sich bald ändern, denn die hintere Tür öffnete sich und ein in weiß gekleideter Junge wurde von einem älteren Zwerg hinausgeschoben (so sah das ganze natürlich nur für die wirklich betrunkenen aus).

Nachdem sich Gray nicht mehr auf Erza konzentrierte und der Meister ein paar kleine Worte mit Mira ausgetauscht hatte, ließ der Eismagier seinen Blick über das Chaos schweifen das sich doch tatsächlich innerhalb weniger Minuten, für andere etwas mehr als eine halbe Stunde oder ein paar Wochen, so sehr entwickelt hatte. Er fragte sich noch kurz warum er diesen Lärm nicht vernommen hatte, musste wohl eine richtig gute Tür sein.

Was sollte er jetzt aber machen? Sich diesen Betrunkenen aussetzen oder sich heimlich aus dem Staub und an seinem kleinen Schlafplatz auf dem Balkon gemütlich machen? Diese Frage erledigte sich fast von selbst als der Meister dann wieder zur Tür hin ging, so dachte es sich Gray auf jeden Fall mal bis ihn der Makarov doch tatsächlich einen großen Schubs in Richtung Theke und er auch noch kleine Laute von sich gab so

dass dann er, Gray, im Mittelpunkt der ganzen Gilde stand.

---

Hat mal wieder etwas länger gedauert als geplant aber jetzt sind ja Ferien und ich plane mindestens noch zwei weitere Kapitel zu schreiben, zu mehr werd ich wahrscheinlich nicht kommen da ich für die Schule einiges machen muss, doch sind endlich Sommerferien!!!

und ich hoffe natürlich dass man diesen Chapter gut verstehen kann, es kann sein dass die Gedankengänge etwas.... ääääh..... überfordernd sein könnten.

Naja, was haltet ihr davon???

ach ja, schaut jemand von meinen lieben netten Lesern eigentlich ABDC?? die Gewinner der 6. Staffel: laMmE sind nun ganz offiziell meine neue Lieblings Crew, sie stehen jetzt sogar vor Quest Crew.